



© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Alice Bahra/ Archiv
Christian Roehl, Potsdam

Taufgedenken

Christian Roehl (Künstler/ Entwerfer), Rüdiger Roehl (Ausführender), 2012 [2014]

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 115
Objektyp: Plastik
Gründe der Datierung (Freitext): Entwurf: 2012, Ausführung: 2014

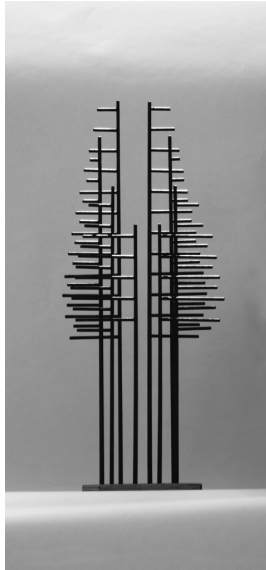
Technik / Material (Werteliste): geschmiedet, montiert, Stahl
Technik / Material (Freitext): Stahl, geschmiedet, montiert
Maße (HxBxT): 260 x 110 x 55 cm

Signatur: unsigniert

Aktueller Standort: Evangelische Dorfkirche Stolpe b. Berlin
Aktuelle Inventarnummer: nicht ermittelbar
Aktuelle Präsentation: Dauerausstellung
Eigentümer: Evangelische Dorfkirche Stolpe b. Berlin
Zugangsjahr: 2014
Zugangsart: Ankauf
Bemerkungen zur Provenienz: in situ

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Modell 1:5, Holz, geklebt, Privatbesitz Alice Bahra, Potsdam
Im Werklaufl gibt es zahlreiche Arbeiten, die im Auftrag kirchlicher Einrichtungen, angelehnt an die christliche Ikonografie entstanden. Die gestalterische Erwartungshaltung von kirchlichen Auftraggebern deckte sich mit der Ausführung durch C.R., der sich zeitlebens als Christ mit protestantischen Wurzeln verstand. Innerhalb seiner Glaubenspraxis öffnete er sich jedoch immer stärker urchristlichen Anschauungen sowie Lebensregeln (z.B. Desiderata, 1927) und reflektierte sie unter Freunden. Pfarrer Traugott Vogel, regte die Plastik „Taufgedenken“ an – als Vermächtnis für seine verstorbene Frau, Sabine Vogel, der langjährigen Pastorin der Evangelischen Kirchgemeinde Stolpe-Neuenhagen. C.R. wurde um einen Gestaltungsvorschlag gebeten, den die Kirchgemeinde 2012 annahm und ihn mit der Ausführung betraute. Diese

Publikationen / Schriftgut:	<p>vereitelte sein Tod, und die Umsetzung der Gestaltungsidee übernahm sein Bruder, der Metallgestalter Rüdiger Roehl. Zur Einweihung am 25. April 2014 bemerkte Thomas Kumlehn u.a.: „[...] Die Symmetrie des Taufgedenkens bewirkt einen harmonischen Ausdruck. Die standfeste Gestalt reibt sich wundersam an ihrer strukturellen Fragilität – möglicherweise eine Interpretation des zeitlich unbestimmten Weges eines jeden von uns nach der erhaltenen Taufe.“ (Monografie, 2014, S. 177)</p> <p>Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: 174, 175, 176 (Text), S. 138, 177 (Abb.).</p> <p>Kumlehn, Thomas, Hommage an Christian Roehl, in: potsdamlife. Das Kultur & Gesellschaftsmagazin 2013 Sommer 2013, S. 56 ff., hier: S. 58 (Text+Abb.).</p> <p>Schmidt, Ingrid, "Mit Zeichen im Raum Haltung beziehen" Stahlplastiken von Christian Roehl, in: Aktion Sühnezeichen Friedensdienst, Predigthilfe & Materialien für die Gemeinde 08.2014, S. 14 ff..</p>
Kernbestand: Nachlassbestand:	<p>nein nein</p>
Zustand:	gut
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Bemerkungen zur Reproduktionsvorlage:	<p>s/w Digital Repro</p> <p>Vergleichsabb. Modell: s/w Digital Repro</p>
Sachindex:	Natur, Baum
Weitere Abbildung	



Taufgedenken, 2012
Entwurf
Holz geklebt
Modell 1:5

© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Alice Bahra/ Archiv Christian Roehl, Potsdam